

SITZUNG VOM 9. FEBRUAR 1848.

Der Herr Präsident führt die drei neugewählten wirklichen in Wien anwesenden Mitglieder, Herrn kais. Rath Bergmann, Herrn von Karajan und Herrn Dr. Pfizmaier, ein, und bewillkommnet sie im Namen der Classe.

Herr Regierungsrath Chmel stellt folgenden Antrag:

„Hochverehrte Herren!

Da die permanente akademische Commission für die Herausgabe österreichischer Geschichtsquellen demnächst ihre wissenschaftlichen Arbeiten und Publicationen beginnen soll, so ist es unerlässlich, die Zahl ihrer Mitglieder zu ergänzen, wo möglich auch zu vermehren.

Wie vorauszusehen war, hat die blosse Ankündigung der Pläne und des Programmes unserer Commission eine freudige Sensation unter den Geschichtsforschern des Vaterlandes erregt, da dadurch einem schon seit Jahrzehnten mehr oder weniger lebhaft gefühlten und oft besprochenen Bedürfnisse abzuhelfen versprochen wird. Ich habe schon von mehreren Seiten in Privat-Schreiben und mündlichen Äusserungen mit Vergnügen gehört und vernommen, dass des uns zu Gebote stehenden Stoffes die Fülle sein wird.

Trotz meines Eifers und — ich darf es sagen — meiner Hingebung für die Realisirung einer Idee, die jedenfalls nicht ohne Schwierigkeiten ist, kann und wird meine Kraft, ja nicht einmal meine Zeit hinreichen, die gesammte wissenschaftliche